Gefragtes Material: Trotec bietet eine umfangreiche Auswahl an Acrylglasplatten und anderen Materialien, die sich mit den Laser-Cuttern aus Oberösterreich einfach, schnell und präzise in Form schneiden lassen.

Rayjet Laser von Trotec

Mehr Schneid mit weniger Aufwand

Plug & Cut

Trotec ist weltweit bekannt für seine Premium-Produkte. Mit dem R500 bietet der oberösterreichische Hersteller von Laserschneid- und Graviergeräten nun auch eine Serie für das mittlere Preissegment. Die elektromagnetischen Infrarotlichtwellen werden damit sogar für kleinere Anwender erschwinglich.

Der R500 eignet sich auch für die Herstellung von POS-Displays und Dekorationselementen oder Schildern.

Insbesondere Displayherstellern, die Acrylglas verarbeiten, können Laserschneider viel Arbeit abnehmen. Ohne das Material auch nur zu berühren, schneidet es der Lichtstrahl schonend und präzise in Form. „Werbetechniker schätzen vor allem die flammenpolierten Kanten sowie die Möglichkeit, Geometrien und Radien im Zehntelmillimeter-Bereich umsetzen zu können“, weiß Oliver Kussauer, Managing Director Trotec Laser Deutschland. „Da die Schnittkanten verschmelzen, erübrigt sich das aufwendige Polieren per Hand ebenso wie das „Versäubern“ von synthetischen Textilien.“

Als einer der weltweit führenden Anbieter von Lasergeräten zum Schneiden, Gravieren und Beschriften sowie von Gravurmaterialien legt Trotec viel Wert auf Innovation und entwickelt seine Systeme laufend weiter. Zum Produktportfolio des Unternehmens, das 1997 aus einem Forschungszweig des Stempel-Produzenten Trodat entstanden ist, gehören die schnellen Lasergravierer aus der „Speedy-Serie“, durch die Trotec einst bekannt geworden ist. Auch mit seiner Speedmarker-Serie setzte der Laserhersteller bereits zu Beginn dieses Jahrtausends neue Standards. Displayhersteller verbinden mit Trotec aber vor allem die SP Serie. Die 2001 eingeführte und immer wieder durch neue Modelle erweiterte Serie von Großformat-Laserschneidern bietet Bearbeitungsflächen von bis zu 2.210 x 3.310 Millimetern. Die hocheffizienten Flachbettsysteme sind selbst für äußerst anspruchsvolle Schneidanwendungen geeignet.

„Mit dem kompakten, kostengünstigen Laser Cutter und Gravierer wollen wir auch kleinere Anwender dazu ermutigen, ins Laserbusiness einzusteigen.“

Oliver Kussauer, Managing Director, Trotec Laser Deutschland über den Rayjet 500

Kostengünstig, aber nicht billig

Doch derartige Hochleistungstechnologie hat ihren Preis. Damit sich die Anschaffung eines Laser Cutters auch für Werbetechniker mit kleinerem Auftragsvolumen und geringeren Ansprüchen rechnet, hat Trotec die Rayjet-Serie auf den Markt gebracht. Im Januar wurde der R500 auf der viscom in Düsseldorf erstmals präsentiert. „Mit dem kompakten, kostengünstigen Laser Cutter und Gravierer wollen wir auch kleinere Anwender dazu ermutigen, ins Laserbusiness einzusteigen“, erklärt Kussauer die Motivation von Trotec, auch Produkte im Mid Price Segment anzubieten. „Seine benutzerfreundliche Software ermöglicht das Schneiden von vielen unterschiedlichen Materialien, wie zum Beispiel Holz, Papier, Textilien, Acryl und anderen Kunststoffe. Zudem ist der R500 außerordentlich einfach zu bedienen und äußerst zuverlässig.“

Mit einer Leistung von 60 bis 120 Watt, ist der diffusionsgekühlte Co2 Laser des R500 nicht der stärkste Cutter im Portfolio von Trotec, dennoch kann der R500 die Anforderungen vieler Anwender erfüllen. Bei der Qualität wurde nicht gespart, verspricht der Hersteller mit Hauptsitz im oberösterreichischen Marchtrenk und 17 Niederlassungen weltweit, unter anderem in Ismaning bei München. Mit einer Bearbeitungsfläche von 1.300 x 900 Millimetern lassen sich auf dem Flachbett-Laser alle handelsüblichen Plattengrößen von bis zu 15 Millimeter Stärke schneiden. Das Einstiegsmodell eignet sich somit für die Herstellung von POS-Displays, Dekorationselementen oder Schildern, zum Beispiel mit Corona-Hinweisen. Kostenlose Anleitungen erhalten Anwender auf der Website von Trotec.

Neueste Softwareentwicklungen für die Laserbearbeitung 4.0

Der Lasersystemhersteller im Hochtechnologiebereich fertigt jedoch nicht nur robuste Hardware mit neuester Filtertechnik, die ohne den Einsatz von Chemikalien auskommt. Trotec entwickelt auch zukunftssichere Software. „Industrie 4.0 ist für unsere Kunden ein wichtiger Bestandteil für die Zukunft“, sagt Kussauer. „Unsere neueste, derzeit noch in der Testphase befindliche Software-Generation wartet daher mit innovativen Features auf. In Zukunft wird es von der Idee bis zum fertigen Produkt nur noch halb so lange dauern wie heute. Jobs können jederzeit, überall und von jedem vorbereitet werden – auch ohne Schulung, denn der Workflow ist intuitiv.“ Der Launch der neuen Software ist für den Herbst geplant. „Durch die innovative, integrierte Vorbereitung des Workflows wollen wir die Anwender unserer 30.000 in 90 Ländern installierten Systeme noch profitabler machen“, erklärt Kussauer.

Die Software für den R500, der Rayjet Commander, ist bereits auf dem neuesten Stand. Das Programm ermöglicht eine genaue Abstimmung des Schneid- und Gravurvorganges auf den verwendeten Materialtyp, zum Beispiel PET oder Eukalyptusholz, und die Materialstärke. Allein elf Kunststoffarten können in der umfangreichen Materialdatenbank ausgewählt werden. Die optimale Laserleistung und Bearbeitungsgeschwindigkeit wird so materialspezifisch festgelegt. Auch individuelle Vorgaben sind möglich. Außerdem lassen sich Texte und Bilder direkt aus allen gängigen Grafik-Programmen in den Commander übertragen. ‹‹

Ihr Point of Sale Displayhersteller

- Digital, Offset & Siebdruck
- Boden-& Thekendisplays
- Bedruckte Verpackungen
- Dekor-& Designplatten
- Fensterkleber
- Formschnitt
- Musterverpackungen
- Wellpappe Möbel
- Verpackungsentwicklung
- Werbe- & Warenpräsenter
- Filmbelichtung

solith kreativ medien

solith kreativ medien GmbH
Rosenthalstraße 10 • D-42369 Wuppertal
info@solith.de • www.solith.de
Tel.: 0202/37325750